

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/066
öffentlich		
Datum 09.06.2009	Aktenzeichen IV.2.2	Federführend: Frau Mellinger

Betreff

Erweiterung des Leitbildes für Ahrensburg durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt - Stellungnahmen der Fachausschüsse

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss	Datum 22.06.2009	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Grundsatzziele (Anlage 1) und die weiteren in der Zukunftswerkstatt abgestimmten Maßnahmen und Projekte (Anlage 2) als Grundlage für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zu beschließen.

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 23. März 2009 den Fahrplan für die Behandlung der Ziele und Projekt aus der Zukunftswerkstatt beraten und beschlossen. Demnach sollen die zuständigen Fachausschüsse Stellungnahmen zu den Grundsatzzielen, den Maßnahmen und Projektvorschlägen aus der Zukunftswerkstatt bis zum 10. Juni 2009 abgeben.

Folgende Fachausschüsse waren zu einer Stellungnahme gemäß Zuständigkeitsordnung aufgefordert und haben die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt beraten:

- Finanzausschuss
- Bau- und Planungsausschuss
- Bildung-, Kultur- und Sportausschuss
- Sozialausschuss
- Umweltausschuss

Ergebnisse:

Anlage 1 und 2 stellen die Grundsatzziele bzw. die Empfehlungen und Projekte aus der Zukunftswerkstatt einschließlich der Änderungen und Ergänzungen der Fachausschüsse (**fett-kursiv markiert und grau hinterlegt**) dar.

Im Folgenden sind die Abstimmungsergebnisse sowie die Änderungen/Ergänzungen nach den Fachausschüssen aufgelistet.

Finanzausschuss

Der Finanzausschuss hat allen Zielen und Projektvorschlägen, die in seiner inhaltlichen Zuständigkeit liegen, zugestimmt. Die Stellungnahme des Finanzausschusses ist als Anlage 3 beigefügt.

Zum Punkt 1.3. Innenentwicklung vor Außenentwicklung sei hinzugefügt, dass der Finanzausschuss nach Beratungen zum Thema Erlenhof, dem Bau- und Planungsausschuss bzw. der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, einen Rahmenplan und einen Bebauungsplan aufzustellen. Hintergrund sind die vertraglichen Verpflichtungen mit der LEG.

Zum Projektvorschlag „Ambulanzzentrum Gewerbegebiet West“ weist der Ausschuss darauf hin, dass die Stadt über keine eigenen städtischen Flächen im Gewerbegebiet West verfüge und daher keine Stellungnahme abgeben kann.

Bau- und Planungsausschuss

Der Bau- und Planungsausschuss hat allen Zielen und Projektvorschlägen, die in seiner inhaltlichen Zuständigkeit liegen, mit kleineren Ergänzungen zugestimmt.

Die Empfehlung „Schaffung neuer, insbesondere altengerechter Wohnformen“ soll durch „... für alle Generationen (alters-, jugend- und familiengerecht)“ ergänzt werden.

Bezüglich der Forderung aus der Zukunftswerkstatt, dass keine Abrundung des Siedlungsgebietes soll mehr als 100 Wohneinheiten umfassen soll, kommt der Bau- und Planungsausschuss überein, dass die Abrundung in jedem Fall geprüft werden soll.

Die Maßnahme „Prüfung der Möglichkeiten eines Bildungscampus“ wird in der Zuständigkeit des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses gesehen.

Der Projektpunkt „Weiträumige Umfahrung“ wird durch folgende Erläuterung ergänzt: „Auf Grundlage der Daten aus der Verkehrszählung und des Masterplanes Verkehr ist im Laufe des Jahres 2009 vordringlich zu prüfen, ob und inwieweit die als dringend erachteten weiträumigen Umfahrungen realisiert werden sollten und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden kurzfristig zu suchen ist.“

Die Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen der Verkehrszählung wird auf das III. Quartal verschoben.

Nach eingehender Prüfung der Möglichkeiten eines Stadtbusses könnte eine eventuelle Realisierung erst 2013, nicht schon 2010, erfolgen.

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt außerdem, den Titel der Vorlage wie folgt abzuändern: „Erweiterung des Leitbildes für Ahrensburg durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt.“

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat allen Zielen und Projektvorschlägen, die in seiner inhaltlichen Zuständigkeit liegen, mit kleinen Änderungen zugestimmt.

Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses kommen überein, den Titel der Vorlage wie folgt abzuändern: „Erweiterung des Leitbildes für Ahrensburg durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt.“

Bei der Empfehlung „Konzentration der Kultur- und Bildungseinrichtungen im Stadtkern, zum Beispiel auf dem Lindenhof“ soll der Passus „auf dem Lindenhof“ gestrichen werden.

Sozialausschuss

Der Sozialausschuss hat allen Zielen und Projektvorschlägen, die in seiner inhaltlichen Zuständigkeit liegen, zugestimmt.

Das definierte Ziel zur Wohnraumschaffung soll durch den Passus „bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen“ ergänzt werden.

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Änderung des Titels der Vorlage in „Erweiterung der strategischen Ziele durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt“.

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat allen Zielen und Projektvorschlägen, die in seiner inhaltlichen Zuständigkeit liegen, zugestimmt.

Die Mitglieder stimmen ebenso dafür, den Titel der Vorlage in „Erweiterung des Leitbildes für Ahrensburg durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt“ zu ändern.

Die Ergebnisse der Jugendzukunftswerkstatt werden mit in die Projektliste aufgenommen bzw. sind teilweise schon enthalten:

- *Stadtpark für alle auf dem Stormarnplatz*
 - Bereits in Planung, siehe auch Projektvorschlag Bürgerpark
- *Junges Wohnen im IKEA-Viertel (Intelligent Krasse **Einzugs-Alternative**)*
 - Siehe Maßnahme „Schaffung neuer Wohnformen für alle Generationen (alters-, jugend- und familiengerecht) sowie „qualitatives Wachstum muss die Schaffung von ‚bezahlbarem‘ Wohnraum einschließen“
- *Eventhalle im Rohrbogenwerk*
 - Bebauungsplan in Aufstellung, Nutzungskonzept für Rohrbogenwerk liegt vor
- *Jugendgästehaus*
 - in der Projektliste (Anlage 2) unter Grundsatzziel/Leitgedanke 3: Weiterentwicklung von Stadtstruktur, Lebensqualität und Identität ergänzt
- *Fahrradhighway*
 - Wird im Rahmen des neuen Radverkehrskonzeptes bearbeitet

Resümee und weiteres Vorgehen:

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Beratungen der Fachausschüsse zu den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt keiner Ergänzungen bedürfen und Änderungen bewirken, die sich widersprechen oder sich ausschließen.

Überwiegend handelt es sich um ergänzende Formulierungen, die das definierte Entwicklungsziel bzw. den Projektvorschlag näher erläutern.

Wirkliche Abweichungen von den Aussagen der Zukunftswerkstatt gab es nur in Bezug auf die zeitliche Umsetzung von zwei Projektvorschlägen: Da die Verkehrszählung erst im Herbst 2009 abgeschlossen sein wird, ist eine Informationsveranstaltung dazu erst im III. Quartal statt im I. Quartal 2009 möglich. Weiterhin kann die eventuelle Einführung eines Stadtbussystems für Ahrensburg frühestens 2013 (nicht schon 2010) erfolgen. Der Kreis als Träger des ÖPNV hat die Busleistungen für den Zeitraum 2008 bis 2013 europaweit ausgeschrieben. Die Verträge mit den Verkehrsbetrieben Hamburg Holstein AG (VHH) gelten demnach bis Dezember 2013.

Der Hauptausschuss – als zuständiger Ausschuss für die Koordinierung der Zukunftswerkstatt - hat nun die Aufgabe, aus den Stellungnahmen der Fachausschüsse eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abzugeben.

Die Stadtverordnetenversammlung sollte dann die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt einschl. der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen als Grundlage für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) beschließen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Grundsatzziele
(einschl. Änderungen/Ergänzungen durch die Fachausschüsse)
- Anlage 2: Weitere abgestimmte Empfehlungen und Projekte
(einschl. Änderungen/Ergänzungen durch die Fachausschüsse)
- Anlage 3: Stellungnahme des Finanzausschusses
- Anlage 4: Protokoll des Finanzausschusses (28.04.2009)
- Anlage 5: Protokoll des Bau- und Planungsausschusses (06.05.2009)
- Anlage 6: Protokoll des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses (07.05.2009)
- Anlage 7: Protokoll (Entwurf) des Sozialausschusses (12.05.2009)
- Anlage 8: Protokoll (Entwurf) des Umweltausschusses (13.05.2009)
- Anlage 9: Protokoll (Entwurf) des Bau- und Planungsausschusses (03.06.2009) → *wird nachgereicht*
- Anlage 10: Leitbild 2005
- Anlage 11: Protokoll (Entwurf) des Finanzausschusses (26.05.2009)

